

Erfahrungsbericht Ganzjahresreifen

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. April 2019 um 12:38

Hallo zusammen,

da ja die Entwicklung in den letzten Jahren immer weiter und die Qualität der Ganzjahresreifen immer besser geworden ist, eröffne ich hiermit nun auch einen Bereich für den sog. Alleskönner. Wobei ganz klar immer noch gilt: ein Sommer- bzw. Winterreifen ist in seinen Disziplinen immer noch die bessere Wahl, aber die Schwächen des GJR werden zu Teil immer kleiner und somit könnte das für den ein oder anderen User inzwischen zur Alternative werden.

Ganz aktuell findet ihr hier einen Vergleichstest der "[AutoBild](#)" in einer ähnlichen Größe derer, die auf dem Dicken gefahren wird 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „FloDi“ vom 11. April 2019 um 16:50

Hallo Stephan,

vielen Dank - Dein Link konnte passender nicht kommen! 🤖👍👍👍

Fahre akt. Goodyear Eagle LS2, aber der Vredestein scheint ja ganz prima zu sein. Hat jemand mit dem evt. bereits Erfahrung auf dem Treg (allgemein) oder dem 7P FL (im Besonderen)?

Grüsse und schöne Tage
Florian

Beitrag von „desmo0815“ vom 13. September 2019 um 18:50

Danke für den Link. Ich bin gerade auf der Suche nach einem Allwetterreifen weil ich keine Lust auf Saison-Reifenwechsel habe. Außerdem ist bei uns im Rhein/Sieg Kreis nicht so viel Schnee.

Und Offroad geht es mit gscheiden AT's.

Ich habe gerade auch den Goodyear Wrangler HP AW gefunden, der auch irgendwo Testsieger war. Allerdings habe ich total gegensätzliche Urteile gelesen.

Ich will jedenfalls nicht wieder den Goodyear Vector 4-Seasons den ich vorher hatte. Bei Schneematsch war er eigentlich super, aber die Abnutzung ist heftig ungleich und dann wird der Reifen sehr laut.

Ich glaube ich entscheide mich für den oben im Test genannten Erstplatzierten Vredestein Quatrac 5 SUV.

Grüße,
Stephan

Beitrag von „TR2015“ vom 18. September 2019 um 22:30

Fahre die

Pirelli Scorpion Verde All-Season 275/45 R20

Achtung:

Die von Ihnen ausgewählten Reifen weisen ausschließlich eine sogenannte M+S Kennzeichnung auf. Aufgrund des fehlenden dreigezackten Bergpiktogramms mit der Schneeflocke in der Mitte darf dieser Reifen ab Herstellungsdatum 1. Januar 2018 (DOT 0118 und jünger) gem. § 2 Abs. 3a StVO nicht mehr als Winterreifen bei winterlichen Verhältnissen in Deutschland benutzt werden. Reifen, die vor dem 1. Januar hergestellt worden sind (DOT5217 und älter), dürfen in der Übergangsfrist bis zu 30. September 2024 noch als Winterreifen bei winterlichen Verhältnissen eingesetzt werden.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. September 2019 um 15:23

[Zitat von TR2015](#)

Reifen, die vor dem 1. Januar hergestellt worden sind (DOT5217 und älter), dürfen in der Übergangsfrist bis zu 30. September 2024 noch als Winterreifen bei winterlichen Verhältnissen eingesetzt werden.

Das ist zwar gesetzlich erlaubt, aber ich würde so einen Reifen niemals bei winterlichen Verhältnissen einsetzen. Damit gefährdet man nicht nur sich, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer. Gerade bei einem so schweren SUV ist das beim Bremsen fatal!

MfG

Hannes